ownCloud/plusserver

Cloud für die öffentliche Verwaltung

[11.01.2022] Die Unternehmen ownCloud und plusserver gehen eine strategische Technologiepartnerschaft ein, um datenschutzkonforme Cloud-Lösungen für die öffentliche Verwaltung und Unternehmen zu entwickeln.

Der Anbieter der Open-Source-basierten Kollaborationsplattform ownCloud und der Multi-Cloud Data Service Provider plusserver gehen eine strategische Technologiepartnerschaft ein. Ziel sei es, der öffentlichen Verwaltung und Unternehmen Cloud-Lösungen anzubieten, die „höchste Anforderungen an Datenschutz und Digitale Souveränität erfüllen“, heißt es in einer Pressemeldung der beiden Häuser. Um bei der Cloud-Nutzung die vollständige Kontrolle über die eigenen Daten zu behalten, sei es unumgänglich, einen eigenen Cloud-Dienst zu hosten. Sofern die benötigte Infrastruktur nicht im eigenen Rechenzentrum zur Verfügung gestellt wird, könne ein As-a-Service-Modell eine gute Lösung darstellen. ownCloud und plusserver wollen künftig ein solches skalierbares Komplettpaket anbieten: ownCloud Infinite Scale (oCIS) werde den gesamten Anwendungsstack rund um die Themen Content und Collaboration abdecken, inklusive Office-Lösung, Chat- und Video-Funktion sowie IDM (Identity Management). Das Hosting inklusive Cloud-Speicher solle plusserver übernehmen. Der Testbetrieb sei bereits aufgenommen, in Kürze stünden erste Angebote zur Verfügung, so die Unternehmen. Mit diesem Angebot könnten unter anderem Einrichtungen der öffentlichen Hand die Vorteile effizienter Team-Arbeit in der eigenen Cloud nutzen, würden sich aber gleichzeitig den Administrationsaufwand ersparen. Sowohl ownCloud als auch plusserver haben ihren Sitz in Deutschland. Rechtssicherheit und Compliance gemäß der DSGVO sind somit gewährleistet. Gleichzeitig setzen beide Unternehmen auf Open Source, wodurch Transparenz geschaffen wird.

Abhängigkeit von Hyperscalern beenden

Cloud-Dienste auf Open-Source-Basis trügen dazu bei, sich aus der Abhängigkeit von marktbeherrschenden Herstellern zu befreien und mit den eigenen Daten selbstbestimmt umgehen zu können. Trotzdem falle es vielen Unternehmen und auch Einrichtungen im öffentlichen Sektor schwer, sich aus der Bindung an Anbieter mit geschlossenen IT-Systemen zu lösen, erklärt Alexander Wallner, CEO von plusserver. Mit der Partnerschaft von plusserver und ownCloud solle ein europäisches, digital souveränes Ecosystem als Alternative zu den großen Hyperscalern und Softwarekonzernen entstehen, ergänzt Tobias Gerlinger, CEO und Managing Director von ownCloud. Gerade der öffentlichen Verwaltung biete die Nutzung von Cloud-Technologien zahlreiche Vorteile, etwa eine höhere Flexibilität und Effizienz und gleichzeitig Rechtssicherheit. Die Technologie von ownCloud sei bereits bei zahlreichen Unternehmen und Einrichtungen der öffentlichen Hand im Einsatz. So stehe etwa mit der BayernBox den kommunalen Verwaltungen des Freistaats eine Online-Plattform zur Verfügung, über die Mitarbeiter ihre Daten speichern, aber auch gemeinsam bearbeiten können. Die Infrastruktur werde zentral vom Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) betrieben, jede einzelne Kommune nutze allerdings ihre eigene Cloud-Instanz und behalte damit die Kontrolle über die Daten.

(sib)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, ownCloud, plusserver, Digitale Souveränität